Rollenrennen: gefährlicher Werbegag? : Wie organisiert man ein Rollenrennen (Hometrainer-Velorennen)?

Autor(en): **Nüscheler, Manfred**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-992879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rollenrennen – gefährlicher Werbegag?

Wie organisiert man ein Rollenrennen (Hometrainer-Velorennen)?

Manfred Nüscheler

Rund 200 Rollenrennen werden jährlich in der Schweiz organisiert. Diese Rollen- oder Hometrainer-Rennen, unter anderem auch ein beliebter Werbegag, welcher jeweils auf grosses Publikumsinteresse stösst, finden zum Beispiel an Messen, bei Radsportveranstaltungen, in Warenhäusern, bei Geschäftseröffnungen, in Restaurants, bei Festen, Jubiläen und diversen anderen Anlässen statt. Die Sache ist problematischer als viele glauben.

Der erste Preis bei Rollenrennen ist häufig ein Velo, manchmal ein Luxusrad. Es gibt aber Rollenrennen, welche mit Preissummen von über Fr. 10 000.– dotiert sind.

Rund 12 Firmen vermieten Rollenrennanlagen für solche Wettbewerbe. Diese Anlagen gibt es in verschiedenen Ausführungen. Meistens werden Rennfahrräder mit einem einfachen Freilauf (nur eine Übersetzung!) fest auf Trainingsrollen montiert (so sind keine Stürze möglich). Die gefahrene Distanz wird per Kabel auf eine Anzeigetafel übertragen. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch oder halbelektronisch. Bei mechanischen Anlagen muss die Zeit von Hand gestoppt werden.

Als Sponsoren beziehungsweise Organisatoren treten unter anderem auf: Versicherungen, Banken, Zeitungen, Warenhäuser, Reiseunternehmen, gemeinnützige Organisationen, Getränkehersteller, Sportinstitute, Veloklubs und andere Sportvereine. Wenig bekannt ist nun aber, dass viele Sponsoren aufhören, da sich ab und zu Unfälle ereignen und medizinische Probleme auftauchen. Empfehlungen können helfen, diese Unfälle und Zwischenfälle zu verhindern. Rollenrennen sollen weiter bestehen. Ab und zu wird sogar ein Sprinttalent entdeckt.

Die Problematik

Rollenrennen werden häufig über 60 Sekunden oder über 1 km durchgeführt. Wie wir aus der Sportmedizin und aus Erfahrung wissen, kann dieses Intervall im Bereich des Stehvermögens für den untrainierten, nicht warmgefahrenen Teilnehmer kritisch werden, vor allem wenn der Sauerstoffgehalt der Luft reduziert ist (meistens geschlossene Räume, zum Beispiel an Messeständen, in Warenhäusern usw.). Die Sauerstoffschuld kann nicht schnell genug ausgeglichen werden. Selbst ein Weltklasseathlet ist erschöpft, wenn er ein Intervall von einer Minute mit 100prozentiger Intensität absolviert. Sein Blut-PH sinkt von 7,4 auf zirka 6,8 ab. So ein tiefer Blut-PH-Wert kann für den Hobbysportler gravierende medizinische Konsequenzen haben.

Abschreckendes Beispiel

Bei längeren Rollenrennen kommt es immer wieder vor, dass Teilnehmer oder Teilnehmerinnen nach zirka 40 bis 60 Sekunden zusammenbrechen (Ohnmachtsanfall oder Kollaps). Ein bekanntes Berner Unternehmen, welches oft Rollenrennen über eine Minute durchführte, wurde vom Autor mehrmals über die möglichen medizinischen Konsequenzen aufgeklärt. Man lachte darüber und glaubte den Warnungen nicht. Bei einem Rollenrennen in Freiburg wurden innert 4 Tagen rund 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohnmächtig (jeweils nach zirka 40 bis 60 Sekunden intensiven Fahrens, so dass der Ausstellungsarzt dieses Rollenrennen abbrach. Solche Zwischenfälle wären nicht eingetreten, wenn man einige Richtlinien befolgt hätte.

Rollenanlage für Zweierrennen. Unser Bild: Der Autor im Kampf gegen Radprofi Pascal Richard am 27. Mai 1990.

Manfred Nüscheler ist J+S-Leiter und Radsporttrainer beim Universitätssport Bern. Er hat sich auf Rollenrennen spezialisiert und als Aktiver sogar amtierende Radmeister geschlagen. Ausserdem ist er Co-Autor eines Spielbüchleins «So gewinnt man Mühle». Er ist gerne bereit, Organisatoren von Rollenrennen Ratschläge zu geben.

Tips

- ***Distanz der Rollenrennen: max. 500 m oder Dauer max. 15 bis 30 Sekunden.*** Rennen über 1 Minute oder 1 km sind nur für guttrainierte Sportler geeignet. Ein Strassensprint bei einem Profi- oder Amateur-Velorennen geht in der Regel auch nur über eine Distanz von zirka 200 bis 500 m. Beim Bahnsprint wird in der Regel auch nur zirka eine Runde (eine Rundenlänge meistens 333⅓ m) voll gefahren.
- ***Möglichst eine gute Frischluftzufuhr.*** *Keine verbauten Stände bei Messen (Luftaustausch)!*
- ***«Ein- und Ausfahr»-Möglichkeit für alle Teilnehmer.*** Vor allem nach dem Sprint sollte der Teilnehmer auf der Rollenrennanlage noch einige Zeit langsam weiterfahren und nicht gleich absteigen, damit sich der Kreislauf wieder reguliert.
- ***Alkoholisierten Personen, Leute, die sich nicht gesund fühlen oder Trägern von Herzschrittmachern ist von der Teilnahme an einem Rollenrennen unbedingt abzuraten.***
- ***Teilnehmer/-innen, welche jünger als 14 Jahre oder älter als 40 Jahre sind, sollten zu Rollenrennen nur dann zugelassen werden, wenn sie regelmässig trainieren (mindestens 3mal pro Woche).***
- ***Jede Rollenrennanlage sollte Pedalen mit stabilen Pedalhaken und Pedalriemen aufweisen.*** Fahrer, welche bei Rollenrennen auf Pedalriemen verzichtet haben und vom Pedal abgerutscht sind, haben schon oft Unfälle verursacht, welche nicht nur zu einem notfallmässigen Transport ins Krankenhaus führten, sondern auch zur Folge hatten, dass die Rollenrennanlage völlig demoliert wurde. Ein Abrutschen vom Pedal ist beim Rollenrennen nämlich viel wahrscheinlicher als beim Radfahren auf der Strasse, da die Trittfrequenz bei Rollenrennen in der Regel zirka 150 bis 270 Umdrehungen/Minute beträgt und somit viel höher ist als bei Radrennen oder Ausfahrten auf der Strasse (zirka 50 bis 150 Umdrehungen/Minute).

Anschrift des Autors:

Manfred Nüscheler, Bernastrasse 65
3005 Bern (Tel. 031 44 52 40). ■

Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen,
wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:
Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms.
Der Beginn der Lehrgänge ist jederzeit möglich – das Studium ist unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit.

Einzelfächer
im Fernunterricht, von der Anfängerstufe bis zum Hochschulniveau; Studienbeginn auf jeder Stufe möglich.

Englisch ● Französisch ● Italienisch
Spanisch ● Latein
mit dem eingebauten Tonkassettenprogramm seriös und trotzdem bequem zu erlernen.

Deutsche Sprache
Deutsche Literatur ● Praktisches Deutsch

Erziehungs- und Entwicklungspsychologie

Psychologie ● Soziologie ● Politologie
Philosophie

Weltgeschichte ● Schweizergeschichte
Geographie

Algebra und Analysis ● Geometrie ● DG

Physik ● Chemie ● Biologie

Buchhaltung ● Informatik/EDV
Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre usw.

Geschäftskorrespondenz
Maschinenschreiben

Diplomstudiengänge
in der Verbundmethode Fernunterricht-mündlicher Seminarunterricht. Qualitätsbeweis: über 10 000 Erfolge in staatlichen Prüfungen bei überdurchschnittlichen Erfolgsquoten.

Eidg. Matur Typus B, C, D
Eidg. Wirtschaftsmatur
Hochschulaufnahmeprüfung (ETH/HSG)

Bürofachdiplom VSH ● Handelsdiplom VSH
Eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Englischdiplome Universität Cambridge
Französischdiplome Alliance Française Paris
Italienischdiplome Universität Perugia
Spanischdiplome Universität Saragossa
Deutschdiplome Zürcher Handelskammer

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV
Eidg. Fachausweis Analytiker-Programmierer
Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker
Eidg. Fachausweis Organisator
Eidg. Fachausweis Buchhalter
Eidg. Diplom Buchhalter/Controller
Eidg. Fachausweis Treuhänder
Eidg. Diplom Bankfachleute

IMAKA-Diplomstudiengänge:
Management-Diplom IMAKA
Eidg. Diplom Verkaufsleiter
Diplom Wirtschaftsingenieur STV
Diplom Personalassistent ZGP
Chefsekretärinnen-Diplom IMAKA

Informationscoupon

An die AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich
Senden Sie mir bitte unverbindlich
(Gewünschtes bitte ankreuzen ☒)
☐ Ihr ausführliches AKAD-Unterrichtsprogramm
Mich interessieren nur (oder zusätzlich)
☐ IMAKA-Diplomstudiengänge
☐ Technische Kurse ☐ Zeichnen und Malen

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Plz./Wohnort: _____

1287

Persönliche Auskünfte:

AKAD-Seminargebäude Jungholz (Oerlikon)
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich
Telefon 01/307 33 33

AKAD-Seminargebäude Seehof (b. Bellevue)
Seehofstrasse 16, 8008 Zürich

AKAD Akademikergesellschaft für
Erwachsenenfortbildung AG

Keine Vertreter!

AKAD